Luzerne Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: östlich von Land des Thomas Hatten, südlich von der Graded Schulhaus-Lotte, westlich von Lotte des S. Easterbrook und nördlich von der Williamstraße-Verlängerung, ist etwa 50 Fuß Front und Ende und etwa 93 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzwohnhaus darauf, nebst einem kleinen Gebäude, als Küche benützt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George Sisco gegen John Roberts.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das folgendermaßen beschriebene Stück oder Parzelle Land, gelegen in der 7. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an Mineralstraße, von da nördlich entlang Mineralstraße 30 Fuß zu Lotte und Gebäuden des Peter Walsh, von da östlich entlang besagten Walsh's Lotte 120 Fuß zur sog. Railroadstraße, von da südlich entlang Railroadstraße 30 Fuß zur Lotte von Michael Kelly, von da westlich entlang besagten Kelly's Lotte 120 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 3,600 Quadratfuß, mehr oder weniger; Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framewohnhaus, mit vorderem Steinbasement darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Alfred Wiedeman gegen John Grady.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lotte, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., wie folgt: Nördlich begrenzt von der Scranton Avenue, östlich von Lotte und Gebäuden des John O'Hara, südlich von Land des E. Hermans und westlich von Lotten und Gebäuden des Thomas Martin. Besagte Lotte ist No. 10 und die östliche Hälfte von Lotte No. 11 im Block No. 8, zusammen 45 Fuß Front an Scranton Avenue und 150 Fuß tief, enthaltend 6,750 Quadratfuß, mehr oder weniger; Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Basement, anderen Verbesserungen und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von L. W. Bacon gegen Wm. G. Durkin.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten auf die nachfolgend beschriebene Lotte Land, gelegen in der 4. Ward von Scranton, Luzerne Co., Pa, wie folgt: Anfangend an einem Pfosten Ecke der Mainstraße, von da nördlich entlang Mainstraße 52 Fuß zu Land des James McTighe, von da östlich entlang besagten McTighe's Lotte 150 Fuß zu Lotte und Gebäuden des hierin benamten Verklagten, von da südlich entlang bes. Verklagten Lotte 52 Fuß zur Lotte von Charles Reed, von da westlich entlang besagten Reed's Lotte 150 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 7,800 Quadratfuß, mehr oder weniger; Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzgebäude, an Mainstraße angrenzend, als Store, Salon und Wohnhaus benutzt; ferner einem 1½stöckigen Holzwohnhause, mit angebauter Küche, und Basement als Carpenterwerkstätte benützt, nebst anderen Angebäuden darauf. Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör u. s. w.

Ferner: Die folgendermaßen beschriebene Lotte Land, gelegen in besagter Ward, begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten der Main und Troystraße und Lotte von James McTighe, von da östlich entlang Troystraße 50 Fuß zu Lotte von Frau Ellen Bratton, von da südlich entlang Frau Brattons Lotte zur Lotte von Val. Brown 150 Fuß, von da westlich entlang besagten Browns Lotte 50 Fuß zur Lotte von Charles Reed, von da nördlich entlang Reed's, der obenbeschriebnen und James McTighe's Lotte 150 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 7,500 Quadratfuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen hölzernen Wohnhaus und angebauter Küche; ferner einem 1½stöckigen Gebäude, als Carpenterwerkstätte benützt und an besagte Küche angebaut, und einer zweistöckigen Framescheuer hinten auf besagter Lotte, nebst anderen Angebäuden.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John S. Ruple gegen Joseph Brüstle; ferner M. Richstater, überschrieben an A. Chamberlin, gegen Joseph Brüstle.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lotte Land, gelegen in der 4. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., nämlich: Lotte No. 1, 2, 3, 4 und 5, jede 25 Fuß Front bei 150 Fuß tief, im Quadrat oder Block No. 3, grenzend an Jackson und Madison Straße von Price und Pancoasts Zusatz zu Hyde Park. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzwohnhaus darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John R. Keely gegen A. Decker.

Ferner:

All' das gewisse zweistöckige Wohnhaus, mit einer Front von 24 Fuß und einer Tiefe von 40 Fuß, gelegen auf Lotte No. 11 und 12, begrenzt an einer Seite von der Abingtonstraße und an der andern von Green Ridge Avenue im Block No. 15 in Sanderson's Stadtanlage, in der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa. Nebst dem Grund unter besagten Gebäuden und so viel anderem daran grenzenden und dem benamten Eigenthümer gehörenden Grund, als für gewöhnliche Zwecke beim Beginne des Gebäudes nothwendig war.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von R. J. Mathews gegen Charles H. Peltz, Eigenthümer oder angenommener Eigner und Contraktor.

Ferner:

Ein zweistöckiges Framegebäude, mit einer Front von 26 Fuß und 4 Zoll und einer Tiefe von 58 Fuß und 4 Zoll, gelegen auf Lotte No. 3 im Block No. 89 auf der Karte der Stadt Scranton. Besagte Lotte ist an der östlichen Seite von Prospektstraße in der 12. Ward der besagten Stadt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Stout gegen Patrick O'Boyle.

Ferner:

Alle die gewisse Lotte Land, gelegen in der 12. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., nämlich: Ist Lotte No. 8 im Quadrat oder Block No. 14 an der nordöstlichen Ecke von Cedar und Elum Straße, 40 Fuß Front und 190 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Framegebäude, Steinbasement und Küche darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von A. J. Norman gegen Edward Gartner.

Ferner:

All' die gewisse Lotte, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 8. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., nämlich: Anfangend an einem Pfosten oder Ecke von Anthonystraße und Lotte von Anthony Scanlon, von da östlich entlang besagter Straße 66 2/10 Fuß zur Eisenbahn der Diamond Mines, von da südlich entlang bes. Bahn 131½ Fuß zur Lotte von Anthony Farrell, von da westlich entlang Farrells Lotte 13 Fuß zu Lotte von Anthony Scanlon, von da nördlich entlang Scanlons Lotte 120 Fuß zum Anfangsplatze, mehr oder weniger. Besagte Lotte ist No. 23, im Block 43, wie auf der Karte der Stadt Scranton ausgelegt. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen hölzernen Wohnhause, Küche und Front-Backsteinbasement an Anthonystraße; ferner ein zweistöckiges Holzwohnhaus mit angebauter Küche, hinter dem obenbeschriebenen Eigenthum.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Michael Gallagher gegen Martin Hanley.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die folgendermaßen beschriebene Lotte Land, gelegen in der 2. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., nämlich: Ist Lotte No. 4 im Quadrat oder Block No. 5, gelegen an der östlichen Seite der Railroad Avenue, und ist 46 Fuß Front an Railroad Avenue und etwa 144 Fuß tief zu einer Alley; ist in Winans Zusatz zu der Stadt Scranton und als Park Place bekannt. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen Holzwohnhause darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Washburn und Drinker gegen J. B. Lesch, und A. S. Washburn gegen Jakob Lesch.

P. Nallin, Marschal.

Marschals-Office, 28. Aug. 1869—2t3w

Pic Nic

der

Petersburger Cornet Band,

Gehalten Samstag, 4. Setbr.,

in Dalph's Wäldchen, hinter dem katholischen Kirchhofe.

Eintritt 25 Cents.

Der Reinertrag dieses Festes wird zum Ankauf einiger neuen Instrumente verwendet, deren die Band dringend benöthigt ist. Wir hoffen, daß das deutsche Publikum dieses erste von uns veranstaltete Fest mit seinem Besuche beehrt.

26a Die Committee.

Sonntags-Fest

der

Petersburger Tageschule

Sonntag, den 12. Sept. 1869,

In Dalph's Wäldchen, hinter dem kathol. Kirchhofe.

Eintritt 25 Cents.

Dieses Fest wird lediglich zu dem Zwecke gehalten, um durch den Ertrag die bereits entstandenen Kosten für Tische und Bänke der Schule zu decken. In Anbetracht dieses Umstandes wird es wohl keines besonderen Aufrufes bedürfen, um die freudige Mitwirkung jedes Deutschen zu erlangen.

(26a) Die Committee.

Deutscher Ball,

Am Samstag, 18. September '69

Im „Atlantic Garten,"

zum Benefit der

Petersburger Cornet Band

Eintritt 50 Cents.

Zu diesem Balle werden alle Freunde der Band mit der Versicherung eingeladen, daß weder Mühe noch Kosten gescheut sind, um jedem Besucher einen vergnügten Abend zu bereiten.

Anfang Abends um 5 Uhr.

26a Die Committee.

Partnership-Auflösung.

Die seither unter der Firma „Creter und Scholl" bestandene Geschäfts-Verbindung ist hiermit mit gegenseitiger Uebereinkunft aufgelöst. Der Unterzeichnete wird sein Geschäft als Maler und Anstreicher wie früher auf eigene Rechnung fortsetzen.

(26ag3w) Peter Creter.

Zur Nachricht.

Alle Diejenigen, welche der früheren Firma „Wellner und Walter" noch schulden, sind hiermit ersucht, dem Unterzeichneten sobald als möglich Zahlung zu leisten. Wer Forderungen an die genannte Firma zu machen hat, kann dieselben ebenfalls an den Unterzeichneten gehörig einreichen.

Julius Wellner.

Scranton, 26. August 1869—3w

Co-Partnership.

Ich habe am heutigen Tage in meinem Geschäfte Hrn. Meyer Goldsmith als Associe aufgenommen. Wir werden das Stiefel- und Schuh-Geschäft an dem alten Stande, No. 304 Lackawanna Avenue, unter der Firma „Goldsmith Brothers" fortsetzen. Alle vor diesem Datum kontrahirten Schulden werden von mir verrechnet werden.

Morris Goldsmith.

Scranton, 24. Aug. 1869—26,3w.

Neue deutsche Apotheke.

Am ersten September werden wir hier, in Lackawanna Avenue, dem Courthause gegenüber, eine deutsche Apotheke eröffnen.

Dieselbe wird von einem deutschen Apotheker, der auch ein tüchtiger Chemiker ist und eine sehr gute preußische Staatsprüfung bestanden hat, verwaltet.

Es werden darin sämmtliche deutsche, amerikanische und französische Arzneimittel zu finden sein. Auch werden daselbst chemische Untersuchungen jeglicher Art mit der größten Pünktlichkeit ausgeführt. Da wir es uns zur Pflicht gemacht, sämmtliche Arzneimittel einer genauen Prüfung zu unterwerfen, so kann Jederman von der vorzüglichsten Qualität derselben überzeugt sein. Wir empfehlen uns dem deutschen Publikum und werden uns stets bemühen, das Zutrauen desselben durch Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit so wie billige Preise zu rechtfertigen und zu verdienen.

Aerztliche Verschreibungen werden Tag und Nacht auf's Schnellste ausgeführt.

C. Smith u. Co.

Im Verlage von Schäfer u. Koradi in Philadelphia erschien soeben:

Allgemeines

Vieharznei-Buch,

oder

des alten Schäfer Thomas aus Bunzlau in Schlesien seine Kuren an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Ziegen und den übrigen Thieren, sowie seine Kenntnisse, Erfahrungen und Hülfsleistungen bei den Geburten der Pferde, von ihm selbst in seiner Mund- und Schreibart beschrieben und zum Nutzen seiner Nebenmenschen; herausgegeben von seinem Sohn, dem Schäfer Thomas in Weißborn, gebunden Preis $2.00.

Mein verstorbener Vater war Schäfer in Bunzlau in Schlesien und gab sich seit seiner frühesten Jugend sehr viel mit den Kuren der Pferde ab, die er von meinem Großvater, der ebenfalls auch Schäfer war, gelernt hatte. Er war so glücklich, daß er sich durch seine Kuren an allem Vieh durch ganz Schlesien berühmt gemacht hatte, und man ihn in die entferntesten Gegenden zu Kranken holte oder sie ihm zur Behandlung zuschickte. So beschäftigte er sich bis in sein 82stes Jahr mit der Heilung der Viehkrankheiten, und hinterließ mir bei seinem Tode seine ausgezeichneten Recepte und sonstige Verfahren, wodurch ich seit vielen Jahren selbst meinen Nebenmenschen bei Krankheiten und Verletzungen ihres Viehes nützlich zu sein suchte. Nachdem ich nun jedoch hoch in die Jahre gekommen und mich den Kuren an allerhand Vieh nicht mehr unterziehen kann, so habe ich für meine Pflicht gehalten, das Verfahren meines Vaters und Großvaters hierbei, das von uns Allen bis jetzt sehr geheim gehalten worden, durch diese kleine Schrift, jedoch ganz nach der Schreib- und Mundart und nach der Anweisung meines Vaters, zu dem Nutzen und Frommen meiner Nebenmenschen öffentlich bekannt zu machen, und bitte Gott, daß er dieses Unternehmen segnen möge.

Thomas, Schäfer in Weißenborn.

Das Buch der Bücher

des 19. Jahrhunderts!

Zu dem bevorstehenden 100jährigen Jubiläum

Alex. v. Humbold's

ist eine Prachtausgabe seines Kosmos erschienen, mit dem wohlgetroffenen Portrait des berühmten Naturforschers und in elegantem Einband, mit Goldschnitt. Die Namen der Subscribenten nebst deren Wohnort werden dem Werke angedruckt, damit noch in ferneren Zeiten die Nachkommen ersehen können, wer von den Vorfahren sich für den großen deutschen Naturforscher interessirt hat. Preis $5.00. (12ag9)

Zu beziehen durch E. D. Neuffer.

Völkers Heuwage

Ich Unterzeichneter empfehle meine neue Heuwaage den Bürgern von Scranton. Da ich täglich Beweise in meine Hände bekomme, daß ein großer Schwindel mit dem Heu getrieben wird, welches nicht hier gewogen worden ist, und mancher Mann an einer einzigen Ladung um 1—5 Dollars betrogen wird, so warne ich jeden Bürger, kein Heu zu kaufen, außer es ist hier gewogen worden. Nähere Auskunft bei

10jr66 Christian Völker,

Penn Ave., nahe Günster's Möbelstore.

William F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.

Wm. F. Kiesel & Co.,

Wechsel-,

Passage- und Speditions-Geschäft,

zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool &c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wechsel auf alle Hauptplätze Europa's.

Auszahlungen durch die deutsche Post.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe &c. ausgefertigt.

Gold, Silber und Werthpapiere gekauft und verkauft.

Häuser und Baulotten zum Verkauf aus Auftrag.

Interessen vergütet an allen bei uns deponirten Geldern, nach Art und Weise der Sparbanken.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wm. F. Kiesel u. Co.

Wein & Liquor-Handlung

von

J. Appert,

No. 227 Penn Avenue, Scranton.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden, Bekannten und dem deutschen Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß er wieder ein gleiches Geschäft wie früher auf Montag, den 2. August 1869, an der Penn Avenue No. 227, dicht neben Hrn. S. Rice's Grocerie Store, eröffnen wird und hofft, daß seine frühern Kunden, sowie überhaupt seine deutschen Landsleute ihn nun auch in seinem neuen Geschäftsplatze aufsuchen und mit ihrem Zutrauen erfreuen werden.

Sein gut assortirtes Lager von deutschen, französischen und spanischen Weinen in Fässern und Flaschen, ächte Xeres, Port und Bordeaux Weine für Kranke, und alle Sorten importirter und einheimischer Liquöre wird sich in Beziehung auf Qualität und Preise jedem seiner Freunde selbst empfehlen, welcher ihn mit einem Besuche beehren wird.

Nebst den bereits genannten Artikeln wird er beständig sein selbst präparirtes, berühmtes

Schweizer-Kräuter-Bitters,

sowie Absinth, Kümmel u. s. w., ferner importirten und hiergemachten Schweizerkäse, Limburger und grünen Kräuter-Käse, deutschen Senf bei der Gallone und in kleineren Quantitäten, alle Sorten Bier- und Wein-Gläser, Krahnen, Eisbrecher, Zitronen-Pressen, Flaschen, Pfropfen und eine Menge anderer, namentlich für Wirthe nothwendige Artikel stets zu den billigsten Preisen vorräthig halten.

Eine freundliche kleine Weinstube mit Eingang durch den Store oder durch den Hausgang, sowie ein guter Schoppen mit oder ohne Schweizerkäse u. s. w. werden zu fleißigem Besuche von selbst einladen.

(29j3w) J. Appert.

Große Preis-Ermäßigung

in

Ellenwaaren

bei

Gebr. Orr.

Wir vergrößern unseren Vorrath stets und es besteht derselbe aus einem Departement für

Kleiderstoffe,

Leinenwaaren,

Spitzen und Bänder,

Fancy Goods.

Wir machen ferner unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir stets eine große Auswahl billiger Waaren von unserem Agenten in New-York zugesendet erhalten, welche entweder durch Wasser beschädigt oder bei Fallissements großer Häuser billig aufgekauft wurden. Wir lassen unseren Kunden den Vortheil unserer ausgedehnten Verbindungen nach allen Theilen des Ostens zukommen.

Von fertigen Kleidern,

für Herren und Knaben

besitzen wir einen ausreichenden Vorrath, um jede Anforderung zufrieden stellen zu können und verkaufen billiger als sonst ein Geschäft.

Es wird deutsch im Geschäft gesprochen.

Gebr. Orr,

1718 Lackawanna Avenue, nahe Penn.

Wir zeigen nicht an,

sondern verlassen uns auf die Güte und Preise unserer Waaren, welche den Absatz sichern müssen.

Megargels & Harris,

Das billigste Grocerie-Geschäft im Staate,

499 | Lackawanna Ave., | 499

in Jakob Schlägers Backsteingebäude,

29ap9 Scranton, Pa.

Würste! Würste!

Der Unterzeichnete hat soeben eine Partie Bologne- und Schinkenwürste von Cincinnati erhalten, welche er im Kleinen zu billigen Preisen verkauft. Er wird dieselben von nun an beständig vorräthig halten. Wirthe werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei größeren Quantitäten der Preis noch niedriger gestellt wird.

J. Appert,

(19ag9) No. 227 Penn Avenue.

Minnich's Salon,

Dunmore, Pa.

Meinen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß obiges Lokal neu eingerichtet und bedeutend vergrößert worden ist. Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Straßen-Eisenbahn von Scranton führt bis zum Hause. Auch macht derselbe darauf aufmerksam, daß er mit guter Stallung für Pferde versehen ist.

23jl8 Louis Minnich.

M. Green,

Händler in importirten und einheimischen

Weinen, Liquören, Cigarren, &c.,

428 Lackawanna Avenue.

Der beste Bourbon in der Gegend. Importirte Weine und Brandies. Die beste Auswahl soeben aus dem Zollhause erhalten und zu Preisen verkauft, die jeder Konkurrenz spotten.

Ebenfalls ein großer Vorrath importirter und einheimischer Cigarren, die mit geringem Profit verkauft werden.

Porter und Ale, in ganzen und halben Fässern, immer vorräthig zu dem niedrigsten Marktpreise.

Waaren werden kostenfrei nach jedem Theile der City abgeliefert.

Dankend für das bisherige Zutrauen, bittet er um Erhaltung desselben in der Zukunft.

12. Juli 1866.—ba

Die Erfolgreichste

Lebens Versicherungs Company

in der Welt,

Die National

Lebens-Versicherungs-

Gesellschaft

der

Vereinigten Staaten von Amerika,

Washington, D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868.

Baar-Capital, - $1,000,000.

Zweig-Office zu Philadelphia.

Beamte:

C. H. Clark, Philadelphia, Präsident.

Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Execativ-Committees.

Henry D. Cooke, Washington, Vice-Präs.

Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.

Henry G. Smith, M. D., Philadelphia, Medizinal-Direktor.

Diese Compagnie stellte in den ersten zehn Monaten ihres Bestandes

5,395 Policen

aus, mit einer Versicherung von

$15,142,800.

Diese Compagnie sichert ihren Policy-Inhabern

Vollständige Sicherheit

durch ihr Baar aufbezahltes Capital von Einer Million Dollars, und garantirt den Versicherten durch ihre

Niedrigen Prämien-Raten,

Große Dividenden im Voraus,

oder eine Reversions-Dividende von 100 Prozent durch ihren

Return Prämien-Plan.

E. W. Clark u. Co., Philadelphia,

General Agenten für Pennsylvania und Süd New-Jersey.

POST & FULLER,

Scranton,

Spezial-Agenten für Wayne, Wyoming und das nördliche Luzerne County. 12n8

Deutscher Sachwalter in Scranton,—J. Merz.

Blätter-Taback

eder Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

25jn8 Chas. Tropp, Lackawanna Haus, Lackawanna Avenue, nahe dem Depot.

Stop here!

Der Unterzeichnete hat die bisher von Mrs. Wanger geführte Restauration No. 67 Public Square übernommen und wird durch Verabreichung von nur den besten Speisen und Getränken sich das der frühern Firma geschenkte Wohlwollen des Publikums zu erhalten suchen.

N.B. Dinners und Souper können zu jeder Zeit servirt werden.

29ap9 A. v. Schlümbach, Wilkesbarre, Pa.

Edward Günster,

Harmonie Saloon,

Penn Avenue, Scranton, Pa.

Gute, billige Getränke, alle Sorten kalte Speisen immer vorräthig.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnet sich Eduard Günster.

30. Juli 1868.—ba

„Franklin Hotel,"

Cedar Straße,

Eine vorzügliche Restauration ist in Verbindung mit diesem Hause eröffnet worden und werden alle Arten warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit servirt.

Die feinsten deutschen Weine, bestes Bier und sonstige Getränke stets frisch von der Quelle.

o; [J]ohn Schirling, Prop'r.

Deutsche

Erwacht für euer Interesse!

und geht zu

Coursen & Blair,

für eure

Ellenwaaren!

Wir halten die Waaren, deren ihr bedürft, und zu Preisen, die euch den Ankauf ermöglichen.

Wir ziehen nach unserem neuen Geschäftslokal, erste Thüre oberhalb dem „Wyoming Haus," am 27. April.

Herr Charles M. Weisenfluh, unser deutscher Gehülfe, wird euch unsern großen Vorrath in seiner gewöhnlichen zuvorkommenden Manier zeigen.

Vergeßt nicht uns aufzusuchen, denn es wird euch reich entschädigen.

Agenten für die „Elliptic Kettenstich Nähmaschine." 22o8

421 Lackawanna Avenue. 421

Seht Euch vor,

so lange es Zeit ist!

Der Unterzeichnete hat seit den letzten Paar Wochen ununterbrochene Zusendungen von Waaren erhalten, welche er in New-York und anderen Fabrikorten des Ostens selbst ausgewählt hat und für die jetzige Zeit und den kommenden Winter besonders angemessen sind.

Darunter befinden sich außer der gewöhnlichen Auswahl von modernen, leichten aber dauerhaften

Schuhen und Stiefeln,

ein reichhaltiger Vorrath von schweren Waaren, wie sie dem Handwerker und Arbeiter besonders angemessen sind.

Was Preise und Qualität der Waaren anbelangt, so ist das Geschäft des Unterzeichneten in dieser Hinsicht zu gut bekannt, um des Aufpuffens zu bedürfen.

Durch Baareinkäufe ist er in den Stand gesetzt, sowohl im Großen wie im Kleinen dem Käufer besondere Vortheile zu bieten, wie er überhaupt in jeder Beziehung die Confurrenz herausfordert.

Kleinhändler aus Stadt und Land sind eingeladen, sein Lager zu besichtigen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Reparaturen werden wie bisher gut und pünktlich besorgt.

M. Goldsmith.

304 Lackawanna Avenue,

Zu verkaufen:

Wegen Ankauf eines anderen Eigenthums ist der Unterzeichnete gewillt, seine an der Dunmore Straße gelegenen vier Lotten nebst Gebäuden zu verkaufen. Es ist dies das früher von John Frick geeignete Grundstück.

Wegen Bedingungen u. s. w. frage man nach im Metzgerladen 117 Penn Avenue, nahe der Post, bei John Faeth. (8jl9)

Zu verkaufen:

Eine Million Fuß Bauholz,

nach jeder beliebigen Länge und Vorschrift zugeschnitten und hierher geliefert. Wohlfeil!

Näheres bei

10jn9 David Ackermann.

Zu verkaufen:

Sechs Baulotten, gelegen an der Washington Avenue in Green Ridge. Die Lotten sind 40 F. Front bei 200 Fuß tief, mit einem guten Zaune umgeben und schon seit zwei Jahren bepflanzt worden. Einzeln oder im Ganzen zu verkaufen.

Liebhaber können sich melden bei John G. Sailer, Cedarstraße, Scranton. 26n8

Zu verkaufen:

Herr David Patterson bietet sein an der Wyoming Avenue, unterhalb Vinestraße, gelegenes Haus und Lotte zum Verkaufe an. Preis $2,500. Bedingungen: Die Hälfte baar, der Rest in einem Jahre. Man frage nach bei Hrn. John Handley, Advokat. 29ap9

Zum Verkauf:

Prachtvolle

Heimstätten!

für die

Arbeiter und Handwerker.

Die Lotten liegen an den Jefferson, Adams, Washington, Wyoming, Penn, Franklin, Monsey, Providence, New-York u. Marion Avenues und an der 6., 5., 4. und 3. Straße. Alle Straßen sind ausgelegt und geebnet. Die Grundstücke werden auf billige Bedingungen verkauft. Diese Lotten sind bekannt und gelegen an der Gilmore Landstrecke, auf dieser Seite von Green Ridge und deßhalb viel näher zu Scranton, als irgend welche Lotten, die jetzt zum Verkauf angeboten werden.

Die Lehigh und Susquehanna Eisenbahn und die Scranton u. Providence Straßen-Eisenbahn fahren gerade durch nach der Monsey und Providence Avenue, und die Dunmore Straßen Eisenbahn passirt innerhalb vier Squares an den Lotten am oberen Ende vorbei. An der unteren Seite begränzt der Lackawanna Fluß das Land.

Der Besitztitel für diese Lotten ist unbestreitbar und dieselben variiren im Preise von 200 bis zu 900 Dollars.

Für Bedingungen, Plan &c. frage man nach bei

John Handley,

23jl8 Rechtsanwalt.

Geo. Hartmann's

Restauration,

Lackawanna Ave., gegenüber dem Courthause.

Derselbe empfiehlt allen Durstigen und Hungrigen sein Lokal bestens. Frisches Bier, vorzügliche Weine, kalte Speisen und andere magenstärkende Medikamente findet der Besucher immer in bester Qualität. Eine Probe wird Jedermann überzeugen. 1jl9

Liquör-Handlung

von

William Locher,

Mainstraße, gegenüber Hrn. G. Gräber's Hotel, Hyde Park.

Freunden und Bekannten, insbesondere aber den Herren Gastwirthen zur gefälligen Anzeige, daß es mein Bestreben sein wird, meine Kunden prompt und reell und mit den besten Waaren zu bedienen. Mein Vorrath umfaßt, außer den gewöhnlichen Liquören,

Weiß- und Roth-Weine,

Old Rye und Bourbon Whisky,

Französischen und Cherry Brandy,

Rum und Cordials,

welche sämmtlich, was Qualität und Reinheit anbelangt, in keinem Etablissement dieser Stadt besser zu haben sind.

Alle Bestellungen werden pünktlich ausgeführt und Waaren nach jedem Stadttheile kostenfrei geliefert.

Das Geschäft steht unter der Leitung des Hrn. Geo. Wünsch.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

14jr9 Wm. Locher.

Eiserne Fronts für Gebäude!

Fenster- und Thür-Aufsätze

und Schwellen!

Guß- & schmiedeiserne Gitter!

Die

Wyoming Valley Mfg. Co.,

zu Wilkesbarre, Penna., ist eingerichtet zur Anfertigung von

Eisernen Fronts für Gebäude,

Fenster- und Thür-Aufsätzen und

Schwellen, Guß- und schmiedeisernen

Gittern von jeder Façon.

Ihre Einrichtungen und Erfahrungen befähigt sie, diese Art von Arbeiten ebensogut, wenn nicht besser, als irgend welche in den größten Städten angefertigten, und zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern.

Personen, welche irgend eine in unser Fach einschlagende Arbeit bedürfen, werden ihr eigenes Interesse wahren, wenn sie mit uns in Correspondenz treten. 19j7

Wm. L. Stewart, Supt.

F. Koerner, Sekr.

Wer hat alte Cente?

Für amerikanische alte Cente von den Jahrgängen 1792, 1793, 1799, 1804, 1809 und 1815 werden gute Preise bezahlt. Ebenso für halbe Cente gewisser Jahrgänge.

Wer solche besitzt, melde sich in der Expedition dieses Blattes. 3b8

A. Butzbach,

Harmonie Garten,

und Hotel,

Northampton Straße, zwischen Washington und Canal, Wilkesbarre.

Gute Beherbergung für Reisende und reelle Bedienung.

Für genügende gute Stallung für Pferde ist gesorgt. 30jl8

Wilhelm Tell Haus

207 Penn Avenue, Scranton Pa.

Wilhelm Hensel, Eigenthümer.

Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung, daß er sich bestreben wird, seine Gäste stets reell und pünktlich zu bedienen.

Anständige junge Leute können Kost und Logis bekommen. (15p9) Wm. Hensel.

Gebrüder Sutto,

Washington Halle, Eingang in der Penn Avenue

Scranton, Pa.,

beehren sich hiermit, dem geehrten deutschen Publikum hierselbst und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen von der soeben empfangenen

Prachtvollen Auswahl von

Neuen und modernen Schnittwaaren

der bevorstehenden Jahreszeit angemessen, als: die schönsten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe aller Art und Gattung, Bettzeuge,

Muslin, Umschlagetücher, Strümpfe,

Handschuhe, Putz- und weiße Waaren,

Trimmings, Knöpfe, u. s. w.

Unsere Auswahl von

Teppichzeugen und Wachstuchen

ist die größte und beste in der Stadt; ebenso einen großen Vorrath von Gänse-Federn.

Kommt! Deutsche, kommt! und überzeugt Euch, daß trotz der vielseitigen Marktschreiere Sutto's Store immer noch der beste Platz ist; dort könnt Ihr Eure Waaren reell kaufen und dennoch billiger als irgendwo.

Gebr. Sutto.

Charles Robinson's

Wein-, Liquör-, Bitters-

und

Delikatessen-Handlung,

313 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Die obige Firma lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Wirthe und von Privatpersonen auf ihr vorzügliches Lager von unverfälschten

Weinen und Liquören,

und wird es auch in Zukunft ihr Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Unser Vorrath besteht aus importirten deutschen, französischen und spanischen Weinen und Liquören, einheimischen California und Catawba Weinen, Rye und Bourbon Whiskey's u. s. w.

Auf unser Lager von einheimischen und importirten

Delikatessen

machen wir besonders aufmerksam, und benennen als einen Bestandtheil desselben:

Westphälische Schinken, Servelatwürste, ungarische Gänsebrüste, getrocknete Stockfische, holländische Häringe, Magdeburger Sauerkraut, Limburger, Schweizer, holländische und Kräuter-Käse, sowie deutsche Früchte (eingemacht und getrocknet) Spezereien und Gewürze.

Ferner: Cincinati Schinken und Würste, Rinder- und Schweinezungen, New-Yorker Würste jeder Art.

Importirte und amerikanische Cigarren, Bier- und Wein-Gläser, Korbflaschen, und alles andere, zur Einrichtung einer Wirthschaft Gehörende in großer Auswahl.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnen Achtungsvoll

Charles Robinson.

11f9ba

J. A. SCRANTON,

Buch- & Accidenz-Drucker,

Buchbinder

und

Schreibbücher-Fabrikanten,

No. 322 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Ferner:

Herausgeber des täglichen und wöchentlichen

"Republican."

Scranton, Pa.,

welcher die größte Verbreitung im Innern des Staates besitzt. 18f9,1j

---

Continental

Lebens-

Versicherungs-Company,

von New-York.

Justus Lawrence, Präsident.

G. Hilton Scribner, V. Pr.

J. P. Rodgers, Sekretär.

R. C. Frost, Aktuar.

Diese Gesellschaft hat über 12,000 Policies ausgegeben.

Einkommen - - - - - $2,685,000.

Erklärte Dividenden, 40 Prozent.

Gibt alle die neueren Arten von Policies und zwar zu so günstigen Bedingungen, als irgend eine Gesellschaft in den Ver. Staaten.

Die Gesellschaft gibt temporäre Anlehen auf ihre Policies; erlaubt 30 Tage Frist zur Bezahlung der Prämien, während welcher Zeit die Policies gutstehend bleiben; alle Policies sind unantastbar wegen der gewöhnlichen Ursachen; die von dieser Gesellschaft ausgestellten Policies verfallen nie; kein Extra-Risiko wird berechnet für die Erlaubniß zum Reisen; Policybesitzer theilen sich mit der Gesellschaft in die jährlichen Profite und haben Stimme bei den Wahlen und in der Verwaltung der Geschäfte.

Keine Untersuchungs- oder Policy-Gebühren werden berechnet.

Man wende sich an J. H. Northrup, Scranton, General-Agent für das nordöstliche Pennsylvanien.

Zwei zuverlässige deutsche Agenten werden verlangt, denen eine gute Commission bezahlt wird. Man melde sich in der Expedition des „Wochenblatt." 25m9

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,

Handwerksgeschirr,

Kutschen-Bolzen,

Farben, Oel, Terpentin,

Alkohol und Kitt,

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren,

☞ Fensterglas zu Fabrikpreisen. ☜

Scranton, 1. Juli 1869.

Ungeheurer Zudrang

in

Galland's Arcade!

317 Lackawanna Avenue,

gegenüber der 2. National Bank.

Echt deutsche Bettüberzüge zu Spottpreisen.

Echt deutsche Kattune sehr billig.

Amerikanische Kattune, 7, 8, 10 und 12 Cents.

Delaines 18 Cents.

1 Yard breiten ungebleichten Muslin, 12½ Cts.

1 Yard breiten gebleichten ditto, 12½ Cents.

¾ Yard breiten Muslin, 10 Cents.

Deutschen und französischen schwarzen Tibet, von 40—60 Cents.

Ditto in allen Farben zu 50 Cents.

Hoop Skirts (Reifröcke) guter Qualität zu 45 Cents.

Carpets (Teppiche), den schönsten und besten Vorrath, von 30 Cents aufwärts.

Federn! Federn! Federn! die allerbesten und allerbilligsten!

Kommt, deutsche Freunde, und überzeugt Euch von der Güte und Billigkeit der Waare.

Scranton, 3. Juni '69.

Jakob Galland.

Das

‚Augapfel' Frucht-Glas.

(Alles Glas.)

Zum Verkauf bei

Connell & Battin,

Fabrikanten und Händler in

Oefen, Tafelblech, Eisenwaaren,

Und Blechwaaren jeder Art.

Farben, Oel, Cement, Kitt und Glas.

1jl9 Penn Avenue, Scranton, Pa.

P. Burschel,

Green Grove, Dunmore, Pa.,

Ale- und Lagerbier-Brauerei,

hält zu jederzeit die besten Getränke und andere Erfrischungen.

Im Winter ein angenehmer Absteigeplatz für Schlittenfahrende; im Sommer berühmt durch seinen Sommergarten, mit Musik und Spielen aller Art. Zu Wagen, zu Pferd und in Schlitten Kommt Alle zur Greengrove geritten!

Dunmore, 10. Januar 1866. ba

Philip Kinstle,

Hyde Park Salon,

Ausgezeichnetes Bier und die besten Weine halt ich stets an Hand. Kalte Speisen zu jeder Zeit.

Freunde eines guten Labetrunkes sind höflichst zum Besuche eingeladen, unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. 23ag6ba